

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Flexibles Verpackungspapier »Koehler NexPlus® Advanced« mit dem Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg 2023 ausgezeichnet

- **Entwicklung von innovativen papierbasierten Verpackungslösungen zahlt sich in vielerlei Hinsicht aus**
- **Einfacher und schneller Wechsel von Kunststoff- auf Papierverpackung möglich**
- **Flexible Papierverpackungen sind kreislauffähig und reduzieren den CO₂-Fußabdruck signifikant**

Oberkirch, 25.10.2023 - Koehler Paper, Teil der Koehler-Gruppe, hat mit dem flexiblen Verpackungspapier »Koehler NexPlus® Advanced« erfolgreich am Wettbewerb um den Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg teilgenommen und dabei in der Kategorie „Materialeffizienz“ den 3. Platz belegt. »Koehler NexPlus® Advanced« hat eine Sauerstoff-, Fett- und Mineralölbarriere und kommt beispielsweise für die Verpackung von Schokoladeprodukten oder Snacks zum Einsatz. »Koehler NexPlus® Advanced« ist voll kreislauffähig und wurde mit 19 von 20 möglichen Punkten von dem Umweltdienstleister Interseroh mit dem Siegel „Made for Recycling“ ausgezeichnet. Im Vergleich zu herkömmlicher Kunststoffverpackung reduzieren flexible Papierverpackungen den CO₂-Fußabdruck signifikant.

Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann zeichnete am 24. Oktober 2023 in der Schwabenlandhalle in Fellbach die diesjährigen Preisträger und Nominierten aus und erklärte: „Die diesjährigen Preisträger und die umfangreiche Liste der nominierten Unternehmen zeigen, wie ideenreich die baden-württembergische Industrie daran arbeitet, ihre Produkte nachhaltig und ressourcenschonend herzustellen. Mit dem Umwelttechnikpreis wollen wir diese Innovationen sichtbar machen.“ Frank Lendowski, Vorstand Finanzen und Verwaltung der Koehler-Gruppe und Dr. Markus Wildberger, Bereichsleiter Technologie bei Koehler Innovation & Technology, nahmen den Preis bei der Verleihung in Fellbach entgegen. „Nachhaltiges Handeln ist ein Grundprinzip der Koehler-Gruppe, Grundlage der Unternehmensstrategie und somit ein integraler Bestandteil unserer Organisation. Die Auszeichnung mit dem Umwelttechnikpreis für unser flexibles Verpackungspapier ehrt uns und motiviert uns gleichzeitig, weitere innovative papierbasierte Lösungen für die Zukunft zu entwickeln“, erläutert Frank Lendowski die Bedeutung des Preises für das Unternehmen.

Innovatives Verpackungspapier »Koehler NexPlus® Advanced« ermöglicht einfachen Wechsel auf Papierverpackungen

Mit dem flexiblen Verpackungspapier »Koehler NexPlus® Advanced« haben die Expertinnen und Experten von Koehler Innovation & Technology gemeinsam mit dem Team von Koehler Paper das bereits bestehende Angebot an Barrierepapieren weiterentwickelt, um Kunststoff als Verpackungsmaterial dort zu ersetzen, wo dies sinnvoll ist. „Das eigens entwickelte Basispapier garantiert eine optimale Lauffähigkeit

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

auf den bestehenden Verpackungsanlagen und senkt somit Investitionskosten bei der Umstellung auf papierbasierte Verpackungen. Der Funktionsstrich hat eine Sauerstoff-, Fett- und Mineralölbarriere und ist zudem siegelbar - einerseits durch das Auftragen eines Kaltsiegellackes, andererseits aber auch direkt auf Verpackungsanlagen für Heißsiegelanwendungen“, erklärt Dr. Markus Wildberger, Bereichsleiter Technologie bei Koehler Innovation & Technology, die Vorteile des Verpackungspapieres. Es verfügt über eine sehr gute Bedruckbarkeit, die für die Produktkommunikation für die Endkonsumenten wichtig ist. Darüber hinaus weist das Verpackungspapier eine gute Heißsiegeleigenschaft und eine ausgezeichnete Knickstabilität auf. Die Barrierefunktion ist auch nach dem Durchgang durch den anspruchsvollen Verpackungsprozess auf der Verpackungsmaschine weiter vorhanden.

Das Schokoladenstartup nucao nutzt seit Ende 2022 mit seinen Produkten „nucao fruits“ und „nucao nuts“ als erster Schokoladenhersteller auf dem Markt eine Primärverpackung aus 100 % Papier – dem »Koehler NexPlus® Advanced«. Mit diesem Schritt greift nucao einen zentralen Konsumentenwunsch nach mehr Nachhaltigkeit auf und nimmt auch mit der Verpackung seiner Produkte eine Vorreiterrolle im Schokoladenmarkt ein. In heutigen Verpackungen von Schokoladen werden vorwiegend folien-alulaminierter Primärverpackungen eingesetzt, die größtenteils nicht kreislauffähig sind. Studien zeigen eindeutig, dass Konsumenten die laminierten Verpackungen als nicht umweltfreundlich wahrnehmen und eine natürlich aussehende Papierverpackung, die kreislauffähig ist, bevorzugen.

Nachhaltige Verpackungen: Innovative Papierlösungen mit »NexFlex®« von Koehler Paper

Mit der Produktreihe NexFlex® entwickelte das Forschungs- und Entwicklungsteam von Koehler Innovation & Technology gemeinsam mit den Expertinnen und Experten von Koehler Paper eine einzigartige und zu 100 Prozent kreislauffähige Generation von flexiblen Verpackungspapieren. Ziel dabei ist, durch den Einsatz sogenannter Barrierepapiere Plastik in Verpackungen – dort wo dies möglich ist – zu ersetzen. Das Sortiment umfasst ein breites Spektrum: Hierzu zählen Standardprodukte im Bereich der gestrichenen und ungestrichenen Papiere, wie sie in Verbundstoffen für Beutel, Sachets und anderen Anwendungen zum Einsatz kommen und sich damit für eine Vielzahl von Verpackungen für Food- und Non-Food Produkten eignen. Die nächste Generation von Papieren für flexible Verpackungen sind die nachhaltigen Barrierepapiere mit ihren funktionellen Oberflächen für produktspezifischen Schutz (Koehler NexPlus®). Zur NexFlex® Produktfamilie gehören außerdem einseitig gestrichene Papiere mit guter Dimensionsstabilität und hoher Glätte (Koehler NexCoat®) sowie ungestrichene Papiere mit natürlichem Erscheinungsbild (Koehler NexPure®).



*Abbildung: Frank Lendowski, Bettina Bastien, Brand Owner Manager Flexible Verpackungspapiere, und Dr. Markus Wildberger nehmen den Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg 2023 für das flexible Verpackungspapier »Koehler NexPlus® Advanced« im Rahmen der feierlichen Preisverleihung entgegen.
Quelle: Umwelttechnikpreis*

Mehr zum Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg 2023

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg verleiht den Umwelttechnikpreis seit 2009 im Zwei-Jahres-Takt an Unternehmen im Land, die mit ihren innovativen Produkten, Technologien und Verfahren einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen leisten. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro und wird auf vier Kategorien und einen Sonderpreis der Jury verteilt. In den Kategorien "Energieeffizienz", "Materialeffizienz", "Emissionsminderung, Aufbereitung & Abtrennung" sowie "Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0" werden Produkte oder Verfahren ausgezeichnet, die einen bedeutenden Beitrag zur Ressourceneffizienz und Umweltschonung leisten und kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 75 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392